

M02-4: Auswahl von Anschlägen auf Geflüchtete und deren Unterkünfte in der BRD im Jahre 2015

Inhaltliche Erarbeitung: Felix Kutschinski

Dieses Material liefert Ihnen exemplarische Inhalte zur Erstellung Ihrer ersten Storymap. Zunächst gibt es eine kurze thematische Einführung. Jeder Gliederungspunkt bzw. jede Überschrift bezieht sich dann auf eine neue Seite der Storymap. Aus den aufbereiteten Inhalten können Beispiele für die Storymap ausgewählt bzw. durch weitere Inhalte individuell ergänzt und die entsprechenden Orte durch die angegebenen Koordinaten in die Karte eingetragen werden. Inklusive Titel und Quellenverzeichnis umfasst diese Storymap 11 Folien.

Die Geschichte hinter der Karte

Die folgenden Informationen zum Thema „Auswahl von Anschlägen auf Geflüchtete und deren Unterkünfte in der BRD im Jahre 2015“ bieten Anknüpfungspunkte für die Gestaltung einer entsprechenden Storymap und für die Darstellung und das Aufzeigen zunehmend rassistischer Gewalt gegen Geflüchtete, Asylsuchende und Migranten in unserem Land. Ausgangspunkte bilden verschiedene Orte in Deutschland, die 2015 bereits Schauplatz von Angriffen auf Migranten-Unterkünfte geworden sind. Das Thema ist aus z.B. soziologischer und politikwissenschaftlicher Sicht relevant, da diese Gewalttaten auf eine gesellschaftliche Tendenz einer breiten Unterstützung für rechte Tendenzen verweisen und die Frage aufwerfen, wie Zivilgesellschaft und Staat dem Ganzen politisch begegnen können, bzw. wie letzterer durch sein Handeln diesen zum Teil in die Hände spielt. Die folgenden Beispiele für rassistische Gewalttaten gegen Geflüchtete und deren Unterkünfte sind der Auflistung der von der Amadeu Antonio Stiftung und PRO ASYL erstellten vorläufigen Chronik für 2015 entnommen.

Titelfolie der Storymap

Titel: Auswahl von Anschlägen auf Geflüchtete und deren Unterkünfte in der BRD im Jahre 2015

- Weitere Angaben: Name Autor/ Autorin, Studiengang, ggf. Modul/ Kurs, Datum
- Kurze thematisch/ inhaltliche Einführungen, s. „Die Geschichte hinter der Karte“, **max. 2 Sätze**

Titel der einzelnen Seiten in der Storymap

- 1. Neue Anschlagswelle gegen Flüchtlinge in Deutschland: Karten der Gewalt
- 2. Auswahl von Anschlägen 2015 Beispiel Bad Oldesloe
- 3. Auswahl von Anschlägen 2015 Beispiel Feilitzsch
- 4. Auswahl von Anschlägen 2015 Beispiel Freiberg
- 5. Auswahl von Anschlägen 2015 Beispiel Hoyerswerda
- 6. Auswahl von Anschlägen 2015 Beispiel Töglitz
- 7. Auswahl von Anschlägen 2015 Beispiel Hofheim
- 8. Zur Geschichte rechter Anschläge in Deutschland
- 9. Diskussion: In welche Richtung bewegt sich Deutschland
- 10. Quellenverzeichnis

1. Neue Anschlagswelle gegen Flüchtlinge in Deutschland: Karten der Gewalt

Text: Für das Jahr 2015 verzeichneten die Amadeu Antonio Stiftung und PRO ASYL bisher 99 Angriffe auf Unterkünfte für Asylsuchende, sowie ebenfalls 28 tätliche, körperliche Übergriffe auf Geflüchtete

(Stand 09.07.2015, vgl. Amadeu Antonio Stiftung, 2015). Die Bundesregierung zieht für das erste Quartal 2015 eine vorläufige Bilanz von 71 politisch motivierten Delikten, bei denen die „Unterkunft selbst Tatort oder direktes Angriffsziel war“ (Deutscher Bundestag 2015). Schon 2013 war laut Bundeskriminalamt die Anzahl der Gewalt- und Propagandadelikte auf mehr als das Doppelte gegenüber dem Vorjahr gestiegen; 2012: 24 / 2013: 58. Asylsuchende werden deutschlandweit derzeit zur Zielscheibe rassistischer Hetze. Nicht zuletzt gab es in den letzten Jahren vermehrt rassistische Demonstrationen und spontane Versammlungen in Deutschland. Ihren vorläufigen Höhepunkt erreichten diese mit den „PEGIDA“-Demonstrationen, mit zum Teil tausenden Teilnehmern.

Online-Artikel	Übersichtsartikel auf Zeit Online mit verschiedenen kartographischen Darstellungen
Link zur Website / Quelle	http://www.zeit.de/politik/deutschland/2015-08/gewalt-gegen-fluechtinge-rassismus-deutschland-anschlaege-koerperverletzung (Middelhoff, 2015)

Bildunterschrift	Chronik rechtsextremer, rassistischer und antisemitischer Gewalt im September 2015
Link zum Bild / Quelle	http://www.netz-gegen-nazis.de/files/styles/ngn_teaser/public/2015-10-01-chronik.jpg

2. Auswahl von Anschlägen 2015: Das Beispiel Bad Oldesloe (Schleswig Holstein), 02.01.2015

An diesem Freitagabend mussten sechs Bewohner der Unterkunft für Geflüchtete in Grabau wegen starker Rauchentwicklung das Haus verlassen, nachdem Unbekannte im Treppenhaus des Gebäudes einen Nebeltopf gezündet hatten. Die Polizei ermittelt in dem Fall. Für Hinweise auf die Täterinnen oder die Täter setzte die Staatsanwaltschaft eine Belohnung von 5000 Euro aus (vgl. DPA/shz.de 2015).

Bildunterschrift	Polizei und Feuerwehr sichern in der Nacht zum Sonnabend die Asylsuchenden-Unterkunft, nachdem dort ein Nebeltopf gezündet wurde. Verletzt wurde niemand. Das Gebäude wurde aber evakuiert.
Link zum Bild / Quelle	http://www.shz.de/img/incoming/crop8593081/6356395312-cv16_9-w596/stjeb-grabau8.jpg
Koordinatenbezug	Bad Oldesloe: 53.811667°, 10.374167°
Online-Artikel	Grabau: Asylbewerberheim wegen Rauchbombe geräumt 04.01.2015
Zusammenfassung	Der Artikel thematisiert den geschilderten Angriff und dessen Hintergründe. Schleswig-Holsteins SPD-Chef Ralf Stegner verurteilt die Tat aufs Schärfste und verweist auch auf „geistige Brandstifter“, wie die Partei AfD (Alternative für Deutschland) und „Pegida“, die erst das gesellschaftliche Klima für derartige Anschläge schafften.
Link zum vollständigen Artikel / Quelle	http://www.shz.de/lokales/stormarner-tageblatt/grabau-asylbewerberheim-wegen-rauchbombe-geraeumt-id8589541.html
Koordinatenbezug	Bad Oldesloe 53.811667°, 10.374167°

3. Auswahl von Anschlägen 2015: Das Beispiel Feilitzsch (Bayern), 22.01.2015

In der Nacht zum 22. Januar haben wahrscheinlich Neonazis in Feilitzsch ein Gebäude in der Brauhausgasse mit insgesamt sechs Hakenkreuzen beschmiert. Brisant ist die Tat vor allem deshalb, da in dem Gebäude bald Geflüchtete untergebracht werden sollen (vgl. Amadeu Antonio Stiftung, 2015).

Bildtitel	Hakenkreuzschmierereien an der geplanten Unterkunft für Geflüchtete
-----------	---

Link zum Bild / Quelle	http://blog.zeit.de/stoerungsmelder/files/2015/01/nazi-schmiererein1.jpg
Koordinatenbezug	Feilitzsch: 50.367°, 11.933°
Online-Artikel	Hakenkreuz-Graffitis dokumentiert: Jetzt ermittelt die Justiz gegen einen Neonazi-Gegner! 25.01.2015
Zusammenfassung	<i>In diesem Artikel werden u.a. die Details der rassistischen Aktion beschrieben und die fehlgeleiteten Ermittlungsversuche seitens der Staatsanwaltschaft gegen einen Nazigegner, der die Tat früh dokumentierte und im Internet skandalisierte, dargestellt.</i>
Link zum vollständigen Artikel / Quelle	http://blog.zeit.de/stoerungsmelder/2015/01/25/hakenkreuz-graffitis-dokumentiert-jetzt-ermittelt-die-justiz-gegen-einen-neonazi-gegner_18352
Koordinatenbezug	Feilitzsch 50.367°, 11.933°

4. Auswahl von Anschlägen 2015: Das Beispiel Freiberg (Sachsen), 13.02.2015

Bislang Unbekannte haben in der Nacht von Freitag auf Samstag eine Unterkunft für Flüchtlinge in Freiberg attackiert. Die Täter bewarfen das Haus mit Böllern, wodurch einer der Bewohner verletzt wurde. Der Mann erlitt laut Chemnitzer Polizei ein Knalltrauma. Die Ermittlungen übernahm das Operative Abwehrzentrum der sächsischen Polizei, das für die Untersuchung von Straftaten mit extremistischem Hintergrund zuständig ist (vgl. Amadeu Antonio Stiftung, 2015).

Bildtitel	In einer Unterkunft für Asylbewerber im sächsischen Freiberg haben Unbekannte einen Sprengsatz gezündet.
Link zum Bild / Quelle	http://p5.focus.de/img/fotos/origs4681730/1388514208-w630-h472-o-q75-p5/urn-newsml-dpa-com-20090101-150513-99-08499-large-4-3.jpg
Koordinatenbezug	Freiberg 50.911°, 13.339°
Online-Artikel	Neonazis und „besorgte Bürger“ gegen Flüchtlingsheime 07.03.2015
Zusammenfassung	<i>Bilanziert wird, dass „Proteste und Übergriffe gegen Flüchtlinge [sich] häufen“. Neben der Attacke auf die geplante Asylsuchenden-Unterkunft werden der Versuch eines Angriffs auf eine Unterkunft in Freital, Proteste in Gera gegen ein Erstaufnahmelager sowie Morddrohungen gegen den Magdeburger Oberbürgermeister, dokumentiert.</i>
Link zum vollständigen Artikel / Quelle	http://www.tagesspiegel.de/politik/attacken-und-proteste-in-gera-freital-hoyerswerda-neonazis-und-besorgte-buerger-gegen-fluechtlingsheime/11472054.html
Koordinatenbezug	Hoyerswerda 51.43333°, 14.25°

5. Auswahl von Anschlägen 2015: Das Beispiel Hoyerswerda (Sachsen), 05.03.2015

In Hoyerswerda randalierten am Donnerstag Rechte in einer geplanten Unterkunft für Flüchtlinge. Die noch unbewohnte Turnhalle wurde mit rechten Parolen und Symbolen beschmiert, Fensterscheiben wurden eingeschlagen. Fünf verdächtige Personen wurden von der Polizei festgenommen (vgl. Amadeu Antonio Stiftung, 2015).

Video-Link	Beispielhafte Verlinkung zum Tagesthemen-Beitrag der ARD zu den Geschehnissen in Tröglitz
Zusammenfassung	<i>Es wird aufgezeigt, dass nach dem Aufmarsch der Neonazis der Bürgermeister der Stadt Tröglitz zurücktritt.</i>
Titel des Videos	Nach Aufmarsch von Neonazis: Bürgermeister von Tröglitz tritt zurück
Link zum Video / Quelle	https://www.youtube.com/watch?v=8L4GCMQNS2c

6. Auswahl von Anschlägen 2015: Das Beispiel Tröglitz (Sachsen-Anhalt), 04.04.2015

In Tröglitz ist nach wochenlangen Protesten gegen die Aufnahme von Asylbewerbern ein Feuer in der geplanten Asylunterkunft ausgebrochen. Nach bisherigen Erkenntnissen der Polizei wird von einem Brandanschlag ausgegangen, die beiden Bewohner des Hauses konnten sich unverletzt ins Freie retten. Die Staatsanwaltschaft stuft das Feuer als besonders schwere Brandstiftung ein. Als Reaktion auf die Brandstiftung kündigt der Ex-Bürgermeister von Tröglitz, Markus Nierth, an, private Wohnungen für Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen (vgl. Amadeu Antonio Stiftung, 2015).

Bildtitel	Der vor allem beschädigte Dachstuhl des Hauses
Link zum Bild / Quelle	https://www.tagesschau.de/multimedia/bilder/troeglitz-113~_v-videoebl.jpg
Koordinatenbezug	Tröglitz: 51.056°, 12.179°

7. Auswahl von Anschlägen 2015: Das Beispiel Hofheim (Hessen), 11.04.2015

In der Nacht auf den 11. April wurde eine Flüchtlingsunterkunft im hessischen Hofheim mit einer Druckluftwaffe beschossen. Insgesamt neun Schüsse wurden auf ein Fenster im ersten Obergeschoss gefeuert. In dem Containerdorf nahe einer Schule leben derzeit 22 Menschen (vgl. Amadeu Antonio Stiftung, 2015).

Online-Artikel	Verdächtige aus der Nazi-Szene 04.06.2015
Zusammenfassung	

From:
<https://foc.geomediaenlabor.de/> - Frankfurt Open Courseware

Permanent link:
<https://foc.geomediaenlabor.de/doku.php?id=courses:workshops:ws-storymap:material:m02-4&rev=1447078839>

Last update: **2025/09/29 14:04**

